Salzburg, 20. Februar 2023

COPA-DATA CEE/ME: Starkes Wachstum in Mittel- und Osteuropa sowie im Nahen Osten.

Wachstum durch nachhaltige Digitalisierung

*Der Salzburger Softwarehersteller COPA-DATA profitiert von den anhaltenden Megatrends der Automatisierung, Digitalisierung und Nachhaltigkeit in Mittel- und Osteuropa sowie im Nahen Osten. In den mehr als 30 Ländern der Region steigerte die Vertriebsgesellschaft COPA-DATA CEE/ME im Jahr 2022 den Umsatz um über 20 Prozent auf den Rekordwert von knapp EUR 6,4 Mio. Zugleich wurde das Unternehmen mehrfach ausgezeichnet und klimaneutral. Digitalisierung und Nachhaltigkeit bleiben die Schwerpunkte bei den Produktinnovationen und Lösungsverkäufen zur Fortsetzung des Wachstumskurses im Jahr 2023.*

Immer mehr Industrieunternehmen, Energieversorger und Infrastrukturbetreiber nutzen für die einfache und transparente Überwachung und Steuerung ihrer Anlagen die Softwareplattform zenon. Die Software des Salzburger Unternehmens COPA-DATA ermöglicht diesen Organisationen den Aufbau ganzheitlicher Leit- und Steuerungssysteme für Maschinen, Anlagenteile und Steuerungssysteme unterschiedlichster Hersteller und damit den effizienten, flexiblen und krisenfesten Betrieb ihrer Anlagen.

Solides Umsatzplus

„Im Jahr 2022 haben wir unser bisher erfolgreichstes Geschäftsjahr 2021 noch einmal deutlich übertroffen“, sagt Johannes Petrowisch, Geschäftsführer von COPA-DATA CEE/ME. „Der Jahresumsatz stieg um über 20 Prozent – in Zahlen EUR 1,12 Mio. – auf knapp EUR 6,4 Mio.“.

Dies ist ein wesentlicher Beitrag der Vertriebsgesellschaft für das Erreichen des strategischen Vertriebsziels, den Umsatz der COPA-DATA Gruppe bis Ende 2026 innerhalb von fünf Jahren abermals zu verdoppeln. Neben der wertsteigernden Umsatzzuwächse wurde das Unternehmen 2022 von dem internationalen Beratungsunternehmen i5invest aufgrund der angebotenen Technologie in Form der Softwareplattform zenon mit über einer Milliarde US-Dollar bewertet und daher als einziges „Unicorn“ im Land Salzburg klassifiziert. „Diese Bewertung freut uns sehr, da es die Innovationsführerschaft von COPA-DATA im Bereich der industriellen Automatisierung zum Ausdruck bringt. Gleichzeitig darf ich betonen, dass COPA-DATA auch in Zukunft ein unabhängiges Familienunternehmen bleiben wird“, stellt Johannes Petrowisch klar.

Wachstum durch Nachhaltigkeit

Um die Fortsetzung dieses Wachstums zu ermöglichen, erweitert COPA-DATA laufend seinen Mitarbeiterstab. Das Unternehmen investierte am Hauptsitz in Salzburg in den Neubau eines Bürogebäudes mit 120 modernen Arbeitsplätzen. Nicht zuletzt wegen einer auf zenon basierenden Anwendung für Gebäudeautomatisierung und Energiedatenmanagement hat das Gebäude Bestwerte bei Energieeffizienz und Nachhaltigkeit. Diese ist auch der Hintergrund der 200 Bäume, die COPA-DATA CEE/ME 2022 in fünf Ländern pflanzen ließ.

„Die Nachhaltigkeit ist uns als CO2-neutralem Unternehmen ein besonderes Anliegen“, betont Johannes Petrowisch. „Wir verdanken unser Wachstum im Jahr 2022 der Fähigkeit von zenon, unseren Kunden die Digitalisierung und damit die Transformation hin zu einer nachhaltigeren Produktion zu ermöglichen.“

Gesunder Länder- und Branchenmix

Innerhalb des Vertriebsgebietes von COPA-DATA CEE/ME ist Österreich mit ca. 60 Prozent der größte Markt. Den Rest teilen sich zu gleichen Teilen Osteuropa und der Nahe Osten. Dort führte das Ende der pandemiebedingten Unsicherheiten zu einem überdurchschnittlichen Wachstum im Jahr 2022.

Über das gesamte Vertriebsgebiet liegt der Schwerpunkt bei den Branchen unverändert mit ca. 50 Prozent auf Energy & Infrastructure, ein Drittel entfällt auf die Fertigung. 2022 kamen zehn Unternehmen neu ins Partnernetzwerk von COPA-DATA CEE/ME. Systemintegratoren bringen knapp die Hälfte der zenon Lizenzverkäufe in den Markt, der Rest verteilt sich u.a. auf Endkunden, OEMs und Maschinenbauer.

Gute Aussichten für 2023

„Unser Wachstumskurs geht ungebremst weiter“, erwartet Petrowisch. „Auch für 2023 rechnen wir erneut mit einer zweistelligen Umsatzsteigerung.“ Um diesem Wachstum gerecht zu werden, plant COPA-DATA CEE/ME eine weitere personelle Aufstockung, sowohl in Salzburg als auch in Polen und Saudi-Arabien. 2022 wurde COPA-DATA zum besten Familienunternehmen Salzburgs gekürt und erreichte im Wettbewerb zum besten Lehrbetrieb Salzburgs der Wirtschaftskammer bei rund 250 Bewerbungen Platz drei.

Zur Jahresmitte ist mit zenon 12 der nächste Release der Softwareplattform zu erwarten. Dabei liegt der Schwerpunkt inhaltlich auf der Unterstützung von Linux als Betriebssystem, web-basierten Benutzerschnittstellen und dem IoT. Damit setzt COPA-DATA Schwerpunkte auf verbesserte Möglichkeiten eines standortunabhängigen Betriebs verteilter Anlagen und auf die Digitalisierung als Enabler für Entwicklungen zu mehr Nachhaltigkeit in Energieversorgung und Produktion.

Bildunterschriften:



Johannes\_Petrowisch\_portrait\_.jpg

Johannes Petrowisch, Geschäftsführer, COPA-DATA CEE/ME: „Im Jahr 2022 wuchs unser Umsatz um mehr als 20 Prozent auf knapp EUR 6,4 Mio., zugleich wurden wir klimaneutral. Unsere produkt- und lösungsseitigen Schwerpunkte liegen weiterhin auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit.“

Über COPA-DATA

COPA-DATA ist ein unabhängiger Softwarehersteller im Bereich Digitalisierung der Fertigungsindustrie und Energiewirtschaft. Mit der Softwareplattform zenon® werden weltweit Maschinen, Anlagen, Gebäude und Stromnetze automatisiert, gesteuert, überwacht, vernetzt und optimiert. COPA-DATA kombiniert jahrzehntelange Erfahrung in der Automatisierung mit den Möglichkeiten der digitalen Transformation. Dadurch unterstützt das Unternehmen seine Kunden dabei, ihre Ziele einfacher, schneller und effizienter zu erreichen. Im Jahr 2022 erwirtschaftete das 1987 von Thomas Punzenberger in Salzburg gegründete Familienunternehmen mit seinen weltweit über 300 Mitarbeitern einen Umsatz von 69,4 Millionen Euro.

Über zenon

zenon ist eine Softwareplattform von COPA-DATA für die Fertigungs- und die Energiebranche. Maschinen und Anlagen werden gesteuert, überwacht und optimiert. Offene und zuverlässige Kommunikation in heterogenen Produktionsanlagen zeichnen zenon besonders aus. Offene Schnittstellen und über 300 native Treiber und Kommunikationsprotokolle unterstützen die horizontale und vertikale Integration. Das ermöglicht die kontinuierliche Umsetzung des industriellen IoT und der Smart Factory. Projekte mit zenon sind hochgradig skalierbar.  
  
zenon schafft Ergonomie, sowohl für den Projektersteller als auch für den Nutzer der fertigen Applikation. Die Engineering-Umgebung ist flexibel und vielseitig einsetzbar. Das Prinzip „Parametrieren statt Programmieren“ hilft schnell und fehlerfrei zu projektieren. Komplexe Funktionen für umfangreiche Anwendungen werden out-of-the-box mitgeliefert. Es entstehen intuitive und robuste Applikationen. Mit diesen können Anwender zu mehr Flexibilität und Effizienz beitragen.

Ihre Kontaktperson:

Susanna Jankovic

International Marketing Manager

Susanna.Jankovic@copadata.com

Tel.: 0662 431 002-250

COPA-DATA GmbH Central Eastern Europe/Middle East

Karolingerstraße 7b

A-5020 Salzburg  
[www.copadata.com](http://www.copadata.com)

[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\twitter.png](https://twitter.com/copadata)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\facebook.png](https://www.facebook.com/COPADATAHeadquarters)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\youtube.png](http://www.youtube.com/user/copadatavideos)[\\copa-data.internal\shares\User\Julia Angerer\Documents\Social Media\linkedin.png](https://www.linkedin.com/company/copa-data-headquarters)